

An die Angehörigen und
beistandleistenden Personen
von Bewohnenden und Mitarbeitenden der SILEA

Kontaktperson	Christof Trachsel
Direktwahl	033 334 17 80
E-Mail	ctrachsel@stiftung-silea.ch
Datum	20. März 2020

Information zu den weiteren notwendigen Massnahmen in der SILEA

Sehr geehrte Angehörige
Sehr geehrte beistandleistende Personen

Im Verlauf der vergangenen Woche wurden vom Bund und vom Kanton Bern weitere Massnahmen angeordnet. Die SILEA hat diese Anordnungen umzusetzen. Dies auch im Bewusstsein, dass die getroffenen Massnahmen für alle Betroffenen einschneidend sind und für Viele eine grosse Herausforderung darstellen. Die Massnahmen dienen dem Schutz der besonders gefährdeten Personengruppe und der Entschleunigung der Verbreitung des Virus.

Arbeit Innopark, Aare, aareBrügg, Hauswirtschaft

Die **Arbeitsangebote stehen für externe Mitarbeitende** welche nicht zum Kreis der "besonders gefährdeten" Personen gehören und keine grippeähnlichen Symptome aufweisen, weiterhin zur Verfügung. Bund und Kanton haben diesbezüglich ausser den geltenden Vorschriften bezüglich Hygiene und Abstand keine weiteren Massnahmen angeordnet. **Externe Mitarbeitende entscheiden selbst zusammen mit ihrem Umfeld, ob sie weiterhin zur Arbeit kommen wollen.** Die zuständige Bezugsperson Arbeit ist entsprechend zu informieren.

Arbeit für Bewohnende wird ab Montag, 23. März 2020 vorübergehend eingestellt. Bewohnende gehen ab Montag vorübergehend nicht mehr zur Arbeit. Sie bleiben auf ihren Wohngruppen. Diese Massnahme wird notwendig, damit Bewohnende aus den unterschiedlichen SILEA Standorten am Arbeitsplatz nicht wieder miteinander in Kontakt kommen. Für alle Bewohnenden suchen wir standortbezogen eine alternative Tagesstruktur.

Besuche im Wohnen sind bis auf weiteres nicht mehr möglich

Der Kanton Bern hat nun auch für unseren Bereich externe Besuche im Wohnen generell untersagt. Diese Massnahme setzt die SILEA ab sofort um.

Wochenendende, Ferien und andere auswärtige Aufenthalte von Bewohnenden sind nicht mehr zugelassen. Um die Ansteckung und Weiterverbreitung des Virus einzudämmen, hat **der Kanton Bern ein sofortiges Verbot von externen Tages- oder Wochenaufenthalten erlassen.** Diese Massnahme setzt die SILEA mit sofortiger Wirkung um. Das heisst, Bewohnende haben bis auf weiteres auf externe Wochenenden oder externe Tagesaufenthalte zu verzichten.

Wenn sich Angehörige dazu entschliessen, Bewohnende nach Hause zu holen, dann kann die SILEA die Bewohnenden vorerst nicht mehr aufnehmen. Dazu müssten wir erst die Bewilligung des Kantons bekommen.

Über die beiden massiven Einschränkungen für Bewohnende und ihr Umfeld wurden Angehörige und beistandleistende Personen bereits telefonisch informiert. Selbstverständlich können wir nachvollziehen, dass diese Massnahmen eine grosse Herausforderung für alle Betroffenen darstellen.

Kleider

Noch ein Hinweis zur Wäschepflege in der SILEA. Kleider von erkrankten Personen werden aus gesundheitlichen Hygienevorschriften ab sofort bei 60 Grad gewaschen. Dies ungeachtet des Wäschehinweises auf dem Kleidungsstück. Daher kann es sein, dass während der Zeit des Corona-Virus Kleidungsstücke nach dem Waschen nicht mehr getragen werden können. Wir bitten um Verständnis für diese Massnahme.

Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen ganz herzlich für das Mitwirken, Mitdenken, Mittragen! Wir gehen durch diesen in vielen Dingen ungewissen Weg gemeinsam und lernen, verstärkt aufeinander zu vertrauen und zu bauen.

Freundliche Grüsse



Christof Trachsel



Marianne Wälti



Hans Rudolf Zaugg